

1. SVLW-Generalversammlung 2011

Ort: Walter Meier (Klima Schweiz) AG, Schwerzenbach

Datum: Dienstag, 17. Mai 2011, 16.15 – 17.30

Teilnehmer: Mitglieder, Gäste und Vorstand, 34 Teilnehmer, siehe Anhang

Verteiler: per Mail an alle Mitglieder und Vorstand

Traktanden:

Nr.	Thema, Ziel	wer
0	Rundgang durch neu umgebautes Gebäude	RR
1	Begrüssung, Informationen	HT
2	Wahl der Stimmezähler	HT
3	Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung	HT
4	Abnahme des Jahresberichts des Vorstands	HT
5	SVLW-Hygiene-Checkliste	PA
6	Vision «Lufthygiene-Label»	TZ
7	Abnahme der Jahresrechnung	RR
8	Zielsetzungen 2011/2012	MB
9	Abnahme des Budgets 2011	RR
10	Festsetzung des Mitgliederbeitrages	RR
11	Anträge von Mitgliedern	HT
12	Verschiedenes, nächste Generalversammlung	HT
13	Reflexionskompetenz mit Christine Kranz	HT
14	Austausch am Apéro	RR

0. Rundgang

Vor der Generalversammlung wurde ein Rundgang durch das Gebäude bei Walter Meier in Schwerzenbach rege genutzt. Vor Ort konnten sich die Teilnehmer überzeugen, dass Komfort am Arbeitsplatz, Energieeffizienz und Hygiene in Einklang gebracht werden können. Eigentümer und Mieter (Walter Meier) einigten sich auf eine innovative Sanierung, inkl. Erdsonden, Sonnennutzung und profitierten von der Wertsteigerung auf 75 Mio. Fr. Trotz Komfortsteigerung mit Klimatisierung konnte das CO₂ um 70 % und die Energie um 40 % reduziert werden. Vielen Dank an Rony Riedo und den Organisierenden.

1. Begrüssung, Informationen

Der Präsident Harry Tischhauser begrüßte über 30 Teilnehmer. Speziell begrüßte er Roger Waeber vom BAG und Theo Zahner vom SQS. Er dankte für das rege Interesse und bat um Disziplin, damit die GV in der kurzen Zeit durchgeführt werden kann.

2. Wahl der Stimmzähler

Peter Kunz und Daniel Moser wurden als Stimmzähler gewählt. Alle wurden aufgerufen mitzustimmen, wobei die Stimmberechtigten sich durch den Flyer unterscheiden konnten. Auszählungen wurden nicht nötig, da alle Traktanden einstimmig angenommen wurden.

3. Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung

Das aufgelegte Protokoll der Gründungsversammlung vom 21. Januar 2010 wird genehmigt und Daniel Sommer verdankt.

4. Abnahme des Jahresberichts des Vorstands

Jahresrückblick 2010 der Aktivitäten des SVLW-Vorstandes

Die Neugründung des SVLW in der so überladenen Vereinsfülle brauchte viel Kraft. Die Raumlufthygiene ist jedoch wichtig, da doch alle davon reden, jedoch nur wenige sich damit wirklich befassen! Die heutige energetische Bauweise zwingt uns dazu, die raumluftechnischen Anlagen so auszugestalten, damit die Sicherstellung einer hygienisch zuträglichen Luft- und Wasserqualität in Gebäuden gewährleistet ist!

Heute sind wir soweit, dass wir unseren Mitgliedern folgende Vorteile bieten können:

1. Plattform für Luft- und Wasserhygiene im In- und Ausland zwischen Investoren, Architekten, Planern, Herstellern, Lieferanten, Installateuren, FM Anbieter in der Haustechnik
2. Arbeitsgemeinschaft Lufthygiene erstellt Wegleitung für Wohnungslüftung, damit die SIA - Normen und SWKI - Richtlinien angewendet / umgesetzt werden.
3. SQS –SVLW erarbeiten Qualitätsausweis für Luft- und Wasserhygiene in Gebäuden.
4. Sensibilisierung der Luft als Lebensmittel an diversen Anlässen.
5.

Aktivitäten seit der Gründung des SVLW, am Donnerstag, 21. Januar 2010 im Hotel Arte in Olten:

Jahr 2010:

1. 1. Vorstandssitzung am Dienstag, 9. Februar 2010 im Hotel Walhalla, Zürich
2. 2. Vorstandssitzung am Donnerstag, 8. April 2010 bei der Geschäftsstelle. Hubrainweg, Maur
3. 3. Vorstandssitzung am Donnerstag, 8. Juli 2010 bei der BBZ Zürich
4. 1 tägige Marketingsitzung am Donnerstag, 5. August 2010 im Widenmoos

5. 4. Vorstandssitzung am Montag, 4. Oktober 2010 bei der BBZ in Zürich
6. Verschiedene Vorträge bei Schulen, Verbänden und Firmen für die Bekanntmachung des SVLW

Aktivitäten im Jahr 2011:

7. 1. Vorstandssitzung am Dienstag, 11. Januar 2011 im HB Zürich, (Info Rücktritt von Daniel Sommer)
8. 1. Reise des SVLW am 15./16. Februar 2011 an das 3. Deutsche Forum Innenraumhygiene in Essen.
Martin Bänninger entschied sich bei diesem Treffen für seine neue Leidenschaft, die Geschäftsführung des SVLW anzunehmen und sich für die Luft als Lebensmittel einzusetzen.
9. 3. und 4. März 2011, Erfahrungsaustausch und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit DFLW und ÖFLW
10. 16. und 17. März 2011, ISH Frankfurt auf dem Stand des Partnervereins DFLW
11. 11. April 2011, in Maur Vorstands-Ausschusssitzung für die Übergabe der Geschäftsstelle
12. 5. Mai 2011, in Neuenegg, 2. Vorstandssitzung und auch die erste mit Martin Bänninger

Herzlichen Dank allen Beteiligten für Ihr Engagement!

Harry Tischhauser

Der Jahresbericht wird genehmigt.

5. SVLW Hygiene Checkliste

Peter Amacher hatte die Wegleitung zur Hygiene für Lüftungen in Wohnbauten erstellt. Dies ist unser erstes Produkt. Herzlichen Dank.

Die Wegleitung dient als Hilfsmittel, indem sie aus vier Quellen das Wichtigste zusammenfasst und im Projektablauf auf die wichtigsten Punkte, Normen und Richtlinien hinweist. Suissetec wird auch auf diese Wegleitung hinweisen.

Es wird eine Arbeitsgruppe für die Wegleitung von Dienstleistungsgebäuden vorgeschlagen. Als weitere Teilnehmer melden sich Peter Tischhauser, Robert Schmidlin und Robert Diana. Weitere Teilnehmer (Planer und Bauherren), bitte melden.

6. Vision «Lufthygiene-Label»

Die Idee eines Gebäudelabels wurde zurückgestellt. Im Moment gibt es viele Labels und die Entwicklung ist stark im Fluss.

Wir müssen das Rad aber auch nicht neu erfinden. Daher wird vorgeschlagen eine Zertifizierung der Firmen in Partnerschaft mit dem SQS zu planen. Es erfolgt eine Systemprüfung der Firmen (keine Produkteprüfung). Der SVLW soll dabei in einem Team die Kriterien erstellen. SQS wird das Regelwerk in Kombination mit ISO 9001 (ohne Kostenfolge für SVLW) erarbeiten.

Folgende Mitglieder haben sich bereit erklärt im Team mitzuarbeiten:

Harry Tischhauser, Theo Zahner plus weiterer Auditor, Peter Kunz, Alfred Freitag, Peter Amacher, Max Amstutz, Marcel Jenni, Ernst Riesen, Martin Bänninger.

7. Abnahme der Jahresrechnung

Der Finanzchef Rony Riedo stellte die Jahresrechnung vor. Den Einnahmen von Mitgliederbeiträgen von Fr. 18'388.50 stehen entsprechende Ausgaben zur Geschäftsführung gegenüber, sodass per April 2011 das Guthaben Fr. 9.65 beträgt.

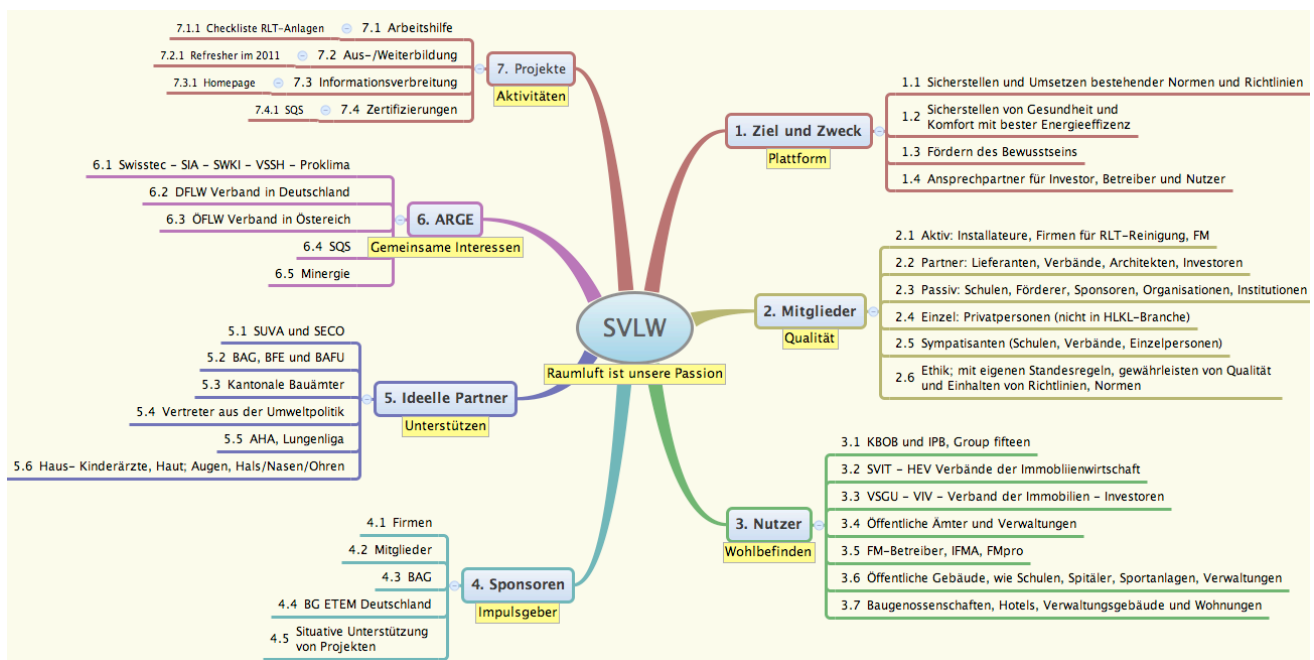
Die Jahresrechnung bis zur Geschäftsübergabe per April 2011 wird einstimmig abgenommen.

An dieser Stelle bedankt sich der Präsident beim bisherigen Geschäftsführer Daniel Sommer für sein Engagement und freut sich auf die weitere Unterstützung als Einzelmitglied und Redaktor für Zeitschriften.

Martin Bänninger als neuer Geschäftsführer wird begrüsst.

8. Zielsetzungen 2011/2012

Die bisherige Zielsetzung wird beibehalten, da sich die Ausgangslage nicht verändert hat. Saubere Luft und Raumgeruch wird als sehr wichtig – analog Sauberkeit – durch die Kunden wahrgenommen. Im Vorstand wurden Begriffe und eine Übersicht über Vereinsziele erstellt:



Neben der Wegleitung für Dienstleistungsgebäude, der SQS-Zertifizierung ist geplant rasch die Webpage bis Juni aufzuschalten und aktiv sichtbar zu werden. Kurse, Messgeräte können darüber gebucht/bestellt werden. Weitere Inputs bitte direkt an den Geschäftsführer melden.

Im Weiteren sind zwei eintägige Refresher-Kurse im Herbst 2011 geplant, einmal in Winterthur, einmal bei GIBB Bern. Das Potential der Ansprechpartner wird auf 500-1000 bereits ausgebildete (Typ A+B) Teilnehmer geschätzt. Ein Versand via SWKI-Liste wird geprüft. Als Teammitglieder haben sich gemeldet: Peter Kunz, Daniel Moser, Harry Tischhauser, Martin Bänninger (im Nachgang Kaspar Bolzern und Michael Schrake). Dr. Zingg Microbiologe, STFW und Benno Zurfluh vom SWKI werden angefragt.

9. Budget 2011

Bei den geplanten Mitglieder-Einnahmen von Fr.20'000.- werden zusätzliche Mitglieder vorausgesetzt. Für die Kurse werden Einnahmen von Fr.22'500.- und Ausgaben von Fr. 20'000.- budgetiert. Die Aufwände für Marketing, Drucksachen, Spesen und die Geschäftsführung wurden so budgetiert, das Ende Jahr das Konto ausgeglichen bleibt. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

10. Mitgliederbeiträge

Dem Vorschlag, die Mitgliederbeiträge beizubehalten wird einstimmig zugestimmt. Bei allfälligen Statutenanpassungen bis 2012 kann dies überprüft werden.

11. Anträge von Mitgliedern

- keine.

12. Verschiedenes, Abschluss

- Auf der Teilnehmerliste wurde nachgefragt, welche Firmen der Mitglieder auf der neuen SVLW-Webpage aufgeführt werden wollen. Dies wird weiter bilateral verifiziert. Auch möchten verschiedene Firmen auf Ihrer Webseite auf SVLW verweisen. Vielen Dank.
- Jean-Paul Kipfer bietet Unterstützung als Brücke zur Westschweiz und in den Tessin an.
- Alfred Freitag stellt neues Messgerät vor, das CO2, Temperatur und Feuchte misst und auch via PC, Ipad angezeigt und aufgezeichnet werden kann. Alle sind begeistert.

Die nächste Generalversammlung ist geplant:

15. Mai 2011 um 15.00 – 19.00 voraussichtlich bei Belimo in Hinwil

Die erste Generalversammlung wird geschlossen und auf das interessante Referat - Sponsor ist Belimo - hingewiesen. Alle sind am anschliessenden Austausch/Apéro herzlich eingeladen. Für die grosszügige Gastfreundschaft wird Martin Kaufmann und Rony Riedo von Walter Meier (Klima Schweiz) AG herzlich gedankt.

Die erste Generalversammlung wird offiziell geschlossen.

13. Reflexionskompetenz mit Christine Kranz

Christine Kranz, ein Mitglied der Symbolon www.symbolon.com ging auf Fragen ein, wie

- Wie kann ich mich selber führen?
- Analysiere und reflektiere ich meine Haltungen und Leistungen?
- Wie ist mein Lernprozess?
- Was bietet der SVLW für mich als Sinngebung?
- Was macht uns als SVLW erfolgreich?

Ein Engagement für eine gesunde Bevölkerung ist eine gute Sache gibt Kraft. Luft als Lebensmittel ist wichtig und das Bewusstsein wecken, Widerstände aufklären kann Begeisterung auslösen. Leistungen und Produkte werden besser verkauft, wenn eine Wertschätzung für Mitarbeiter und Umfeld (Luft) vorhanden ist.

14. Austausch und Apéro

Eine grosse Zufriedenheit und gute Stimmung zeigte sich auch am Apéro. Er brachte weitere Ideen, Inputs und gute Kontakte. Fotos werden auf der Webpage aufgeschaltet.

Richterswil, Montag, 23. Mai 2011

Der Geschäftsführer

Martin W. Bänninger